

E-mail: info@dansand.dk
Tel: +45 8682 5811
Produzent: DANSAND A/S, Lervejdal 8B, 8740 Brædstrup

Verantwortlich:
Warennummer: 600010
Produktbezeichnung: Zermahlener, gewaschener und getrockneter Granit mit beigefügten Mineralien

DANSAND® Steinmehl

Staubarmes Steinmehl für schmale und breite Fugen



Beschreibung

Unser dunkles Granitmehl ist sowohl für schmale als auch für breite Fugen zwischen Beton- und Natursteinen eine gute Wahl. Das Produkt ermöglicht nämlich ein Ergebnis, dass zu Steinen mit besonderen Eigenschaften wie z. B. Pflastersteinen aus gebrochenem Granit passt. Außerdem staubt DANSAND® Steinmehl so gut wie nicht! Die NO GROW™ Mischung besteht aus zermahlenem, gewaschenem und getrocknetem Granit, dem ein mineralischer Zusatzstoff beigemischt wird. Der Zusatzstoff hat einen natürlich hohen pH-Wert, der für einen nährstoffarmen Nährboden in den Fugen sorgt. Unkrautsamen trocknen aus und können deshalb weder keimen noch Wurzeln schlagen. Die Mineralien werden langsam aufgelöst und erst nach einer Regenmenge, die 10 Jahren entspricht, ausgewaschen. Wird DANSAND® Steinmehl korrekt verwendet, erhalten Sie ein schönes

VORTEILE VON DANSAND® STEINMEHL:

- Zermahlener, gewaschener und ofengetrockneter Granit mit beigemischten Mineralien
- Staubarm
- Der natürlich hohe pH-Wert sorgt für einen nährstoffarmen Nährboden in den Fugen
- Wasserdurchlässig
- Lässt sich leicht in die Fugen einfegen
- Sorgt für stabile und kompakte Fugen – verdichtet sich in den Fugen besonders gut
- Für breite Fugen mit einer Breite von bis zu 20 mm
- Effektiv bei einer Fugenhöhe von min. 40 mm

Ergebnis, das viele Jahre lang hält.

https://dansand.dk/wp-content/uploads/2025/09/Dansand_Steinmehl_DE_1.mp4
[/video]



Produktspezifikation

DEKLARATION

DANSAND® Steinmehl besteht aus gewaschenem, ofengetrocknetem Granitmehl. Dem Granitmehl ist ein mineralischer Zusatzstoff mit hohem pH-Wert beigemischt. In der Farbe Anthrazit erhältlich. Das Fugenmaterial ist fertigmischt und kann direkt aus dem Sack verwendet werden.

VERPACKUNG

Frostsicherer Foliensack. Plastiksäcke aus Polypropylenmaterial.

LAGERUNG

Die Säcke können im Sommerhalbjahr im Freien aufbewahrt werden. Wir empfehlen jedoch einen überdachten Aufbewahrungsort, da die Foliensäcke nicht Starkregen aushalten.

SICHERHEIT

Das Sicherheitsdatenblatt kann unter folgendem [Link](#) angefordert werden.

LIEFERUNG

20 kg in einem frostsicheren Foliensack.

UMWELTSCHUTZ UND ENTSORGUNG

Das Fugenmaterial muss nach den Klassifizierungs- und Kennzeichnungsvorschriften des dänischen Umweltministeriums nicht als gefährlich eingestuft werden. Reste müssen auf dem Recyclinghof abgegeben werden. Das Fugenmaterial darf nicht in die Kanalisation geschüttet werden! Die Plastiksäcke werden aus Polypropylenmaterial hergestellt. Entsorgen Sie sie zusammen mit dem Restmüll oder geben Sie sie zur Wiederverwendung ab. Die Anforderungen der Behörden bezüglich der Anlage, der Pflege und der Verfübung befestigter Flächen können von Land zu Land und von Region zu Region unterschiedlich sein. Informieren Sie sich, welche Vorschriften in Ihrem Land/in Ihrer Region gelten, bevor Sie mit der Verfübung beginnen.

EIGENSCHAFTEN

Körnung
0-3 mm


Gebrauchsanweisung

VERWENDUNG

Für neue und bereits vorhandene Beläge. Darf nur im Freien und für trockene Beläge verwendet werden. Ausschließlich für ungebundene Tragschichten geeignet. Für private Verwendung geeignet.

Ungefäher Verbrauch: bei 14 x 21 x 5 cm großen Pflastersteinen und einer Fugenbreite von 2-3 mm: 2,0 kg/m². Unser [Verbrauchsrechner](#) hilft Ihnen, Ihren Verbrauch zu berechnen.

Die Fugentiefe muss mindestens 40 mm betragen. Die Fugenbreite darf zwischen 3 mm und 20 mm schwanken.

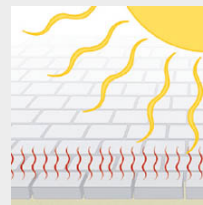
VORGEHENSWEISE

Legen Sie die Pflastersteine auf eine tragfähige Kies- und Sandschicht. Beachten Sie dabei die geltenden Normen für Pflasterarbeiten. Das Fugenmaterial ist wie normaler Fugensand wasserdurchlässig. Die Tragschicht muss daher auch wasserdurchlässig sein.

INSTANDSETZUNG

DANSAND® Steinmehl ist kein Unkrautbekämpfungsmittel. Um zu verhindern, dass vorhandenes Unkraut nachwächst, müssen das Unkraut und seine Wurzeln vollständig entfernt

1



Der Pflasterbelag muss komplett trocken sein.

2



Mischen Sie das Fugenmaterial mit einer Schaufel in einem Maurerkübel oder einer Schubkarre, damit sich die mineralischen Zuschlagstoffe gut mit dem Quarzsand vermischen. Mischen Sie maximal den Inhalt von zwei Säcken gleichzeitig.

3



Kehren Sie mit einem weichen Besen anschließend das Fugenmaterial gerade und diagonal in die Fugen ein.

werden, bevor Sie die Fugen auffüllen. Entfernen Sie mit einem Fugenkratzer altes Fugenmaterial in einer Tiefe, die der Gesamthöhe der Pflastersteine entspricht. Danach können Sie einen Hochdruckreiniger verwenden. Achten Sie jedoch darauf, dass der Belag und die Tragschicht nicht beschädigt werden. Füllen Sie die Fugen wie im Abschnitt zur Verfugung neuer Beläge beschrieben auf.

PFLEGE

Um Unkraut und ein Verschieben des Pflasters zu verhindern, müssen die Fugen stets in ihrer gesamten Höhe gefüllt und vollständig von Erde und anderen organischen Materialien frei sein. Reinigen Sie den Belag bei Bedarf mit einem Straßenbesen und füllen Sie die Fugen auf. Moos und Algen können mit dafür geeigneten Mitteln entfernt werden. Extremes Wetter kann zu weißen Ausblühungen in den Fugen und an den Kanten der Pflastersteine führen. Diese werden jedoch in der Regel vom nächsten Regen abgewaschen. Sie können diese Salzablagerungen auch durch eine normale Reinigung der Steine entfernen.

HINWEISE

- Verwenden Sie das Fugenmaterial nicht in Fugen, die direkt an einen Sockel oder anderes Mauerwerk grenzen. Verwenden Sie stattdessen neutralen Fugensand oder Bettungssand, da ansonsten die Gefahr besteht, dass Ausblühungen entstehen oder Material abbröckelt.
- Nicht geeignet für Ziegelsteine, Klinker und poröse Natursteine.
- Wird das Material für überdachte Flächen (Carports etc.) verwendet, können weiße Ausblühungen entstehen. Diese können mit Wasser oder mit einem Besen entfernt werden. Ausblühungen auf überdachten Flächen verschwinden mit der Zeit, da die Menge an überschüssigen Salzen in den Mineralien abnimmt.
- Nur bei trockenem Wetter und für trockene Beläge verwenden!

4



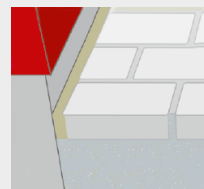
Fegen Sie mit einem weichen Besen den Granitstaub sorgfältig vom Belag. Der Staub kann sonst einen grauen Schleier hinterlassen. Dieser verbläst mit der Zeit. Die Abfärbungen lassen sich aber auch einfach nach dem nächsten Regenschauer mit einem Schrubber mindern.

5



Gehen Sie mindestens zweimal mit einer Rüttelplatte über den Pflasterbelag, um das Fugenmaterial zu festigen. Benutzen Sie immer eine Gummi- oder Bodenschutzmatte, damit der Belag keinen Schaden nimmt. Kontrollieren Sie die Festigkeit der Fuge mit einem Spachtel. Dieser sollte maximal wenige Millimeter in die Fuge zu drücken sein. Füllen Sie eventuell etwas Fugenmaterial nach und fegen Sie den Belag erneut frei.

6



HINWEIS! Vermeiden Sie es, Steinmehl direkt beim Sockel zu legen, da die Gefahr von Ausdehnungsschäden und Blütenbildung besteht. In der Fuge neben dem Sockel neutralen Fugenmörtel oder Verlegesand verwenden.



DANSAND® Steinmehl

Varianten: Zerkleinerter, gewaschener und ofengetrockneter Granit mit Zusatz von Mineralien